Reisegelegenheiten.

HAMBURG-AMERIKANISCHE PACKETFAHRT-ACTIEN-GESELLSCHAFT

Einzige directe deutsche Postdampfer-Linie zwischen NEW YORK und HAMBURG

auf der Hinreise **Plymouth** (für London) und **Cherbourg** (für Paris), und auf der Rückreise **Havre** (für Paris, Southampton oder London) anlaufend.

Von New York jeden Donnerstag.

Dies ist die älteste deutsche Linie. Ueber

1,300,000 Passagiere befördert.

Accommodation in Cajüte und Zwischendeck unübertrefflich.

Anerkannt vorzügliche Beköstigung. Billige Preise.

☞ Durchbillets von irgend einem Platze in Europa nach irgend einem Platze in Amerika zu den billigsten Preisen. ☜

Ein reich illustrirter deutscher Kalender wird Applikanten gratis zugesandt. Man wende sich an

C. B. Richard & Co.,
No. 61 Broadway, New York. | Wabashington- u. Lasallestr. Chicago, Ill.
oder an:
Scranton City Bank. | Wm. F. Kiesel & Co., Scranton, Pa.

Baltische Linie

Neue Linie der **Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Actien-Ges.** zwischen New York und

STETTIN,

auf der Hinreise Copenhagen anlaufend.

Außerordentlich billige und bequeme Route nach und von allen Orten in **Brandenburg, Pommern, Preußen, Posen, Schlesien, Sachsen, Oesterreich, Böhmen, Ungarn, Rußland, Polen und Dänemark.**

Stettin ist ein Verkehrscentrum für die östlichen Länder Europas und die Stettin gehende Passagiere genießen besondere Vortheile in Folge billiger Eisenbahnraten.

Vorzügliche Accommodation in Cajüte und Zwischendeck.

—Billige Preise.—

Man wende sich an:
C. B. Richard & Co.,
No. 61 Broadway, New York. | Wabashington- u. Lasallestr. Chicago, Ill.
oder an:
Scranton City Bank. | Wm. F. Kiesel & Co., Scranton, Pa.

NORD DEUTSCHER LLOYD
BREMEN
UND
NEW-YORK!

Schnelldampferfahrt!

Kurze Seereise in neun Tagen zwischen

Bremen und New York.

Die berühmten Schnelldampfer

Aller, Trave, Saale, Ems, Eider, Werra, Fulda, Elbe,

Sonnabends und Mittwochs von Bremen.

Sonnabends und Mittwochs von New York.

Bremen ist sehr bequem für Reisende gelegen und von **Bremen** aus kann man in sehr kurzer Zeit sämmtliche Städte Deutschlands, Oesterreichs und der Schweiz erreichen. Die Schnelldampfer des Norddeutschen Lloyd sind mit besonderer Berücksichtigung der Zwischendecks-Passagiere und zweiter Cajüte-Passagiere gebaut, haben hohe Verdecke, vorzügliche Ventilation und eine ausgezeichnete Verpflegung.

Mehr wie

1,750,000

Passagiere haben mit den Dampfern des Norddeutschen Lloyd die Reise übers Meer sicher und gut zurückgelegt. Wegen Preise und weitere Information wende man sich an

Oelrichs & Co.,
No. 2 Bowling Green, New York,
oder an
Wm. F. Kiesel, 515 Lackawanna Ave. und H. Osthaus, 302 Lackawanna Avenue
Agenten für Scranton.

Germania
Lebensversicherungs-Gesellschaft von New York.
A. Conrad, Agent für Scranton.

Merchants Feuer Versicherungs Comp.
von Newark, N. J.
A. Conrad, Agent für Scranton.

Chas. Fischer's
Familien-Store,
515 Lackawanna Avenue.

Die besten Grocereiwaaren aller Art an Hand. Futter, Porzellan- und Topfwaaren 2c. Eine gute Auswahl Schnittwaaren ebenfalls vorräthig, wie alle Arten Waaren, welche man für allgemeinen Familiengebrauch nöthig hat.

Das deutsche Publikum ist freundlichst eingeladen vorzusprechen

Charles Fischer.

Fritz Wyandt,
Praktischer Hufschmied,
widmet der Behandlung und dem Beschlagen von Pferden besondere Aufmerksamkeit.
Werkstätte:
Ecke von Centre Straße und Oakford Alley.

Adolph Koch,
deutscher
Schön-Färber,
308 Penn Avenue,
gegenüber dem alten Günster Wohnhause.

Eine 30jährige Erfahrung im Geschäfte berechtigt mich zu der Versicherung, daß ich alle Artikel (auch die delikatesten) zur vollen Zufriedenheit färben werde, und ersuche um die geneigte Kundschaft der Deutschen.

Chas. D. Neuffer,
528 Lackawanna Avenue 528
Neueste Moden und große Auswahl in
Hüten, Kappen, Garderobe-Artikel
und überhaupt alle in das Geschäft gehörenden Waaren. **Beste deutsche und andere Wolle** in allen Farben,
Wollenwaaren, Arbeitskleider, Schirme, etc.

Andreas Grampp,
Herren-Schneider,
439 Penn Avenue, in Frank Robling's Buchstreinhaus
empfiehlt dem Publikum Kleider nach Maaß und gut passend zu billigsten Preisen, und hält stets moderne Stoffe zur Auswahl.

W. G. Ward. S. G. Horn.
WARD & HORN,
Rechts-Anwälte,
Office: 429 Lackaw. Ave., Ch. Lange's neues Gebäude. 49-

Vergeßt nicht,

daß man jederzeit die besten Vortheile beim Kaufe von Taschen- und Wanduhren, Schmuckachen, Silberwaaren 2c. bei

Freeman

erhalten kann. Ein großer und eleganter Vorrath der jüngsten Muster auf das solideste Art verfertigt, fortwährend vorräthig; alle verkauften Artikel werden garantirt.

Reparaturen an Uhren und Juwelen wird spezielle Aufmerksamkeit ertheilt.

Im Store wird Deutsch gesprochen. **C. W. Freeman**
195 Lackawanna Av. Valley Haus Block.

Eugen Schimpff,
Praktischer Uhrmacher,
319 Lackawanna Avenue.

Hat stets einen hübschen Vorrath von Wand und Taschenuhren, Uhrenketten, Ringen, Busennadeln, Geschmeide verschiedener Art, Ringe u. s. w., und bedient Kunden reell und pünktlich.

Reparaturen von Wand- und Taschenuhren, Geschmeide jeder Art und alle in mein Fach einschlagenden Verrichtungen. 35

Stadt und County.

Haus zu verkaufen.

Ist das zweistöckige Haus No 1014 Cross Straße, 10. Ward; sieben Zimmer, hübsche Lot und Außengebäude, Brunnen und Wasserleitung. Nähere Auskunft ertheilt Fritz Pick, am Platze.

Zu verkaufen:

Zwei große Lots, mit etwa 22 tragenden Obstbäumen, gelegen in Petersburg. Darauf befinden sich zwei Wohnhäuser mit Außengebäuden, guten Brunnen etc. Näheres in dieser Office.

Zu vermiethen:

Ein kleiner Store für ein leichtes Geschäft, vom 1. Februar an. Nachzufragen bei Gustav Krämer, 607 Cedar Avenue.

Hunde zu verkaufen.

Acht hübsche Vogelhunde deutscher Rasse sind billig zu verkaufen in No. 434 Raymond Alley, wenn man sich sofort meldet.

Vermischte Lokal-Berichte.

☞ Unübertroffen in der Welt—das weiße Sponge Mehl.

— J. S. Miller kaufte kürzlich von der Lackawanna Eisen & Kohlen Co. ein Stück Land in der 16. Ward, welches von J. J. Howley bewohnt war. Dieser weigerte sich, das Grundstück aufzugeben und stützte sich darauf, daß er schon über 21 Jahre die Steuern für dasselbe bezahlt habe; die Eisen Company behauptete ebenfalls, schon seit 1840 Steuern auf das Land bezahlt zu haben und gründete darauf ihr Eigenthumsrecht. Die Geschworenen sprachen das Land dem J. J. Howley zu, da dieser im wirklichen Besitz gewesen und Zäune und Gebäulichkeiten darauf errichtet und in Reparatur gehalten hatte. Der Wahrspruch ist ein in jeder Hinsicht gerechter.

— Am Samstag Abend kamen drei junge Bursche in das Lokal von Frau Strong in Pine Brook und nachdem sie mehrere Male getrunken, wurden sie lärmend. Frau Strong ersuchte sie, sich ruhig zu verhalten und erhielt als Antwort einen Faustschlag ins Gesicht. Im ersten Augenblicke betäubt, erholte sich die Frau rasch wieder, ergriff einen Polizeiknüppel und schlug ihren Angreifer nieder. Seine beiden Kameraden, die ihm zur Hülfe eilten, wurden so warm von der tapferen Frau empfangen, daß alle drei in der Flucht ihr Heil suchten. Der Boden des Lokales und der Seitenweg vor demselben sah aus, als wenn man dort einige Säue gestochen hätte. Die Polizei wurde benachrichtigt, aber Frau Strong weigerte sich, die Namen der Raufbolde zu nennen.

— Es heißt, daß Gbr. Samter im Frühjahre das Walhington Halle Gebäude niederreißen und an dessen Stelle einen modernen Bau errichten werden. Uns scheint die Ankündigung ein Geschäftspuff zu sein.

— Die R. G. Dunn kaufmännische Agentur verzeichnet für das vergangene Jahr in dieser Gegend zehn Fallissements mit Exekutionen zum Betrag von $37,929.35. Fünf der Bankerotte waren in Scranton, vier in Wilkesbarre und einer in Nanticoke.

☞ Vor der Inventaraufnahme werden alle Waaren zum Kostenpreise verkauft und einige noch niedriger. Richtige Bargains in jedem Department. Cloaks und Newmarkets für Damen und Mädchen zu weniger als halbem Preise. Sie müssen verkauft werden, da wir den gesammten Vorrath von Putzwaaren und Fancy Waaren, Pelzen etc. zu speziell niedrigen Preisen verkaufen. Brown's Bee Hive.

Waaren Engros und Detail.

— Ein Messenger Knabe Namens William O'Malley fand kürzlich ein Taschenbuch mit $34.25 und übergab es der Polizei. Der Eigenthümer war der Italiener Gabriel Maneuti, welcher dem Finder ein Geschenk von $10 gab.

— An der Montrose Bahn wird von Tunkhannock nach Lake Carey ein drittes Geleise gelegt.

— J. C. Williams wird dieses Jahr wieder ein städtisches Abreißbuch herausgeben und verspricht bedeutende Verbesserungen vorzunehmen, was allerdings auch sehr nöthig wäre, wenn man das vorjährige nur flüchtig durchsieht.

— Mayor Ripple und Wm. Connell haben der Rosine Heimath (einem Frauenasyle) in Philadelphia einen Karren Kohlen zum Geschenk gemacht.

— J. C. Pedrick von Dalton hat die Einrichtung des W. M. Finn Hotels zu Bull's Head käuflich erworben.

— Für das vom Bischof O'Hara angeregte Projekt einer katholischen Lehranstalt, die an Wyoming Avenue gebaut werden soll, wurden bei einer Versammlung am Sonntag Abend $10,000 unterschrieben.

— Die Lackawanna Loge des Ordens der Odd Fellows hat ein Comite von Sechszehn ernannt, um Vorbereitungen für eine Fair zu treffen, mit deren Ertrag die Kosten für die Einrichtung der neuen Halle bestritten werden sollen.

☞ Stiefeln, Schuhe und Rubbers zu Engrospreisen. Gebrüder Goldsmith, 304 Lackawanna Avenue.

— Auch diejenigen Leser, welche der englischen Sprache nicht mächtig sind, werden jetzt wissen, was ein „Blizzard" ist. Die Bewohner des fernen Westens kennen den Ausdruck ganz gut und eine gelinde Gänsehaut überläuft sie, wenn sie davon hören. Der kalte Sturm, der schon eine Woche lang im Westen wüthete, erreichte unsere Gegend am Samstag und machte sich allenthalben empfindlich fühlbar. Wer im Freien zu thun hatte, beendigte seine Arbeit so rasch als möglich und der Verkehr war während des ganzen Tages kein sehr reger. In der Nacht ward die Kälte noch strenger und erreichte bis heutigen Tag noch nicht ihren Höhepunkt. Das war, was man im Westen einen „Blizzard" nennt, nur daß dort die Kälte noch um etliche 20 bis 50 Grade strenger ist und Alles in todtähnliche Erstarrung versetzt.

— Sobald in der Finn'schen Gießerei die Gußarbeiten für das neue „Republican" Gebäude an Washington Avenue geliefert werden können, wird Contraktor Schröder mit der Arbeit an dem Bau beginnen.

— Das 11 Monate alte Söhnlein des Hrn. Dr. Wehlau starb am Mittwoch Morgen und die Herren Wehlau, A. Conrad und A. Baumann brachten den Leichnam des Kleinen am Donnerstag nach Fresh Pond, L. J., wo er am Freitag in Asche verwandelt wurde. Die Herren kehrten Sonntag Nacht von New York zurück.

— Es werden gegenwärtig Unterschriften gesammelt zur Pflasterung von Penn Avenue mit Asphalt. Diese Straße ist die natürliche Verkehrsader nach dem oberen Theile des Counties und wenn dieselbe gepflastert und die unansehnliche Brücke der Del. & H. Co. entfernt ist, würden Handel und Verkehr dort bedeutend gehoben werden.

— Der am nächsten Montag beginnenden Sitzung des Crimminalgerichtes liegen 176 Fälle vor. Der Prozeß am ersten Tage ist derjenige gegen den Apotheker Milton Bloes von Peckville, dessen unvorsichtige Hantirung mit einem Revolver den Tod von Dr. Brubage zur Folge hatte; der Coroner ist in diesem Falle Kläger. Der Prozeß gegen die jungen Männer, welche der Ermordung des James Baird angeklagt sind, soll am 6. Febr. beginnen, und derjenige gegen Joseph Polovics, der vor einigen Wochen seinen Landsmann in der Ortschaft Throop ermordete, ist auf den 15. Febr. angesetzt. Eine Anzahl von Wirthe, die des Haltens von unordentlichen Häusern angeklagt sind, werden ebenfalls während des Termines prozessirt werden.

— Die Merchants und Mechanics Bank hat die gesammte Ausgabe der Dunmore Borough Bonds im Betrage von $15,000 übernommen.

— Die Wahl eines neuen Verwaltungsrathes für den Scranton Liederkranz fand am letzten Mittwoch Abend statt und es wurden als solcher erwählt: George Wahl, A. Conrad, A. Zenke, Louis Siebecker, Fred. Widmayer, Wm. Widmayer, Otto Kracht, A. Baumann, A. Kriegelstein.

— Wir machen auf den großen Ausverkauf von Waaren in N. G. Goodmann's Schuhgeschäft aufmerksam und glauben einen Besuch des Stores Allen empfehlen zu können, die billige und gute Waaren einkaufen wollen.

— Die Schulbehörde hatte am Montag Abend wieder eine Sitzung und zwar diesmal im neuen Quartier, Jermyn's Block. Es lagen meist Routinegeschäfte zur Verhandlung vor.

— Es muß anerkannt werden, daß die Herausgeber der Scranton „Times" sich Mühe geben, daß das Blatt seine Stellung als eine Morgenzeitung ausfüllt. Die „Times" ist jetzt sauber gedruckt und hat eine interessante Uebersicht der Tagesereignisse.

— Die deutsche Odd Fellows Halle Gesellschaft organisirte sich vorletzten Samstag folgendermaßen:

Präsident, John F. Eisele.
Vize Präs., Daniel Kullmann.
Sekretär, C. D. Neuffer.
Schatzmeister, Christ Lange.
Rent-Comite, Jakob Ruppenthal, Jakob Diehm, Carl Röhl
Bau-Comite, August Lengler, John Fink, Phil. Dippre
Finanz-Comite, George Stöber, Carl Saar, Adam Reuls.

— Die Carnevalssitzung des Scranton Turnvereins wird am nächsten Freitag, den 27. Januar, stattfinden und verspricht amüsant zu werden.

— Man gedenkt die 17. Ward in zwei Wahldistrikte einzutheilen.

— Frau Driscoll, die Gattin des Ziegeleibesitzers George Driscoll in Kearney, Nebraska, wurde eines Morgens von schlimmen Athmungsbeschwerden befallen, daß ihre Stimme kaum mehr verständig war. Sie nahm eine Tasse voll starken Dr. August König's Hamburger Brusthee zu sich und war in kurzer Zeit wieder vollständig hergestellt.

— Patrick Brown von Providence wurde am Donnerstag Morgen zwischen Green Ridge und Providence von einer Del. & H. Lokomotive getroffen, doch hält man seine Verletzungen nicht für gefährlich.

☞ Gehet zu Krämer, 429 Cedar Ave., für Unterkleider, etc.

— Die Slowaken James Lucas und John Wascholy gingen am Donnerstag Morgen in einen alten Gangweg, um Schienen zu holen, ohne der dort angebrachten Warnungstafel irgend welche Aufmerksamkeit zu schenken. Die Folge war eine Explosion der angesammelten Gase und Lucas ward so schwer verbrannt, daß sein Leben in Gefahr ist; Wascholy ist nicht ganz so schlimm zugerichtet. Das Unglück fand in Fairlawn Grube statt.

— Das demokratische städtische Comite beschloß am Donnerstag Abend, den Stadtconvent am Dienstag, den 31. Jan., Nachmittags 2 Uhr, abzuhalten; die Delegatenwahlen finden Samstags zuvor von 4 bis 7 Uhr statt.

— Nach dem Bericht des Polizeichefs wurden im vergangenen Jahre 1266 Verhaftungen vorgenommen und von diesen waren 999 wegen Trunkenheit. 338 Hunde wurden von der Polizei erschossen und 439 Thiere eingesperrt. Der Polizeichef verlangt einen Polizeialarm, einen Patrouilwagen und ein dazu gehörendes Pferd.

— Anstatt den Lesestoff zu beschränken, geben wir heute den Separat-Bericht der Auditoren von Lackawanna County als Beilage und können eine genaue Durchsicht desselben unseren Lesern nur empfehlen.

☞ Soeben ist ein neues Musikstück von dem populären Componisten Charley Baker erschienen, genannt "Silver Bell Waltz," das wir unsern Lesern empfehlen können, da es nicht zu schwer zu spielen ist und doch Aufsehen macht. Es kann auf dem Piano oder der Orgel gespielt werden und wird für den Spezialpreis von elf 2 Cents Stamps versandt. Adressire J. C. Groene & Co., 30 und 46 Arcade, Cincinnati, Ohio.

— Am Mittwoch fiel ein mit Pea Kohlen beladener Karren in den Dickson Schacht in Green Ridge und richtete an der Carriage und Schachtbekleidung großen Schaden an.

— Aus einer ausführlichen Tabelle geht hervor, daß Mayor Ripple sich für die städtische Kasse als ein Segen erweist. Mayor Powerly zahlte in vier Jahren $629.46 Strafgelder in die Stadtkasse, Mayor Beamish in zwei Jahren $326; Mayor Ripple ist jetzt etwa ein Jahr und neun Monate im Amte und hat während dieser Zeit $3042.80 Strafgelder an den Stadtschatzmeister bezahlt.

— Herr William Bosse, ein Sohn von Frau Diller, traf am Montag aus Minneapolis, Minn., hier ein und wird kurze Zeit zum Besuche bei seinen hiesigen Verwandten weilen.

☞ Annoncirt in „Wochenblatt".

— Der Caucus der Republikaner der 8. Ward wird heute (Mittwoch) Abend um halb 8 Uhr in Fritz Dürr's Halle stattfinden.

— Der Maskenball des Scranton Liederkranz wird am Montag, den 13. Februar stattfinden und es ist recht gut, daß die Halle des Vereins jetzt größer ist, um auch all die Herrlichkeiten, welche heuer zur Schau und Aufführung kommen, fassen zu können. Herr Stollwerk, der Garderobier des „Arion" von New York, wird den Eröffnungszug führen, der wenigstens eine Stunde dauert; desgleichen wird derselbe Herr eine Anzahl hübscher Anzüge bei sich führen. Und nun erst all die Maskenscherze, an denen Alt und Jung schon seit Wochen studirt und geübt und welche das Publikum die ganze Nacht hindurch amüsiren und unterhalten werden. —man glaubt sich in ein Feenreich versetzt, aus dem es kein Entweichen giebt. Anzeige und Näheres nächste Woche.

— Am Dienstag wurden hier mehrere Strecken Kohlenland, die bei Moosic liegen, durch Sherman Broadwell als Trustee verkauft. Es waren Striche von respektive 151, 15, 66 und 63 Acker und das Ganze wurde dem Calvin C. Broadhead von Luzerne County für $86,000 zugeschlagen. Derselbe soll den Kauf angeblich im Interesse der Lehigh Valley Companie gemacht haben.

— George Kinback gewann am Montag Abend eine Nähmaschine. Den Nutzen eines solchen Dinges hätte George früher wohl niemals so recht begriffen, jetzt wird es anders sein.

— Alle Lizensapplikationen müssen bis zum 11. Februar eingereicht sein.

☞ Etwas für Wirthe: Senf in Gallonenfäßchen, marinirte Häringe, Ochsenmaulsalad in Kübeln, Catsup in kleinen Fäßchen, Lammzungen, Sardinen in Fäßchen oder Blechbüchsen, Caviar, etc. Schweizerkäse eine Spezialität. F. J. Widmayer.

— Der „Saturday Argus" hat, wie es scheint, den Geist aufgegeben, wenigstens erschien er letzte Woche nicht.

Mount Cobb, Pa.
Herr B. Smith: — Werther Herr! Meine Mutter und Tochter sind durch „Smith's Bitters" geheilt worden, nachdem wir eine kleine Farm für Aerzte und Medizinen verschwendet hatten.
Charles Hoffmann.

☞ Bestellt das „Wochenblatt"—es enthält alle Nachrichten—nur $2.00.

— Mit dem eben erschienenen Halbheft 28 liegt der Jahrgang 1887 der „Gartenlaube" vollendet vor—ein Prachtwerk im besten Sinne des Wortes, mit gediegenen Artikeln, spannenden werthvollen Erzählungen und einem reichen, echt künstlerischen Illustrationsschmuck. „Der Unfrieb", die fesselnde Hochlandsgeschichte von Ludwig Ganghofer, findet einen tragischen, aber doch freundlich versöhnenden Abschluß; ebenso „Jasche", die reizvolle Erzählung der allbeliebten Novellistin W. Heimburg.—Das Programm der „Gartenlaube" für ihren neuen Jahrgang ist ein außergewöhnlich reichhaltiges. In Nummer 1 beginnt vor Allem der hinterlassene Roman E. Marlitts: „Das Eulenhaus", vollendet von der gewandten Feder W. Heimburg's. Außerdem sind in Aussicht genommen: „Die Alpenfee" von E. Werner, „Die Todteninsel" von Richard Voß, „Jestaß" von Fanny Lewald, Amicitia von Hans Arnold, „Am Leuchtthurm" von Gerhard Walter, „Lore von Tollen" von W. Heimburg u. s. w. Auch eine Fülle von belehrenden und unterhaltenden Artikeln und Illustrationen der ersten Meister Deutschlands sind zu erwarten. Wir wünschen den Blatte ein fröhliches und herzliches „Glück auf!" auch für das neue Jahr!

Scranton Markt-Bericht.

Wöchentlich korrigirt von F. J. Widmayer
530 Lackawanna Avenue

Roggen per Buschel	$ 64
Hafer. do.	55
Welschkorn, per hundert	1 40
Bestes Waizenmehl, per Faß	6 00
Winter do. do.	5 50
Roggenmehl. do.	5 00
Welschkornschrot per 100 Pfd	1 40
Kleie. do.	1 40
Middling do.	1 40
Welschkornmehl, do.	1 40
Kartoffeln, per Buschel	95
Zwiebeln, neue do.	1 50
Bohnen, do.	3 00
Eier, per Dutzend	28
Butter, beste, per Pfund	28
Butter, mittelmäßig, do.	16
Käse, do.	16
Schmalz, do.	14
Schinken, do.	14
Schultern, do.	10
Seitenstücke, do.	11
„ geräuchert do.	14
Heu, per Tonne	16 00
Stroh do.	14 00

Neue Anzeigen.

Hinterlassenschaft des verst. C. A. Schmidt, früher von Scranton, Pa, No. 1318.—Testamentarische Vollmacht in der oben genannten Hinterlassenschaft ist den Unterzeichneten bewilligt worden, und alle Personen, die Forderungen gegen die Hinterlassenschaft haben, mögen dieselben zur Zahlung präsentiren, und wer derselben schuldet, wird gebeten sofort Zahlung zu machen an

Paul R. Weibel, } Exekutoren
4,4 Josiah Paff, }

Eine Anerkennung.

Dem Herrn Bürgermeister der 80,000 Seelen zählenden Stadt Scranton wünsche ich hiermit meine Anerkennung auszudrücken für die Bereitwilligkeit, mit welcher er mir polizeilichen Schutz bei meinen Abendvorstellungen zusagte. Herr Ripple ist ein ganzer Mann, den ich gerne wiederzuerwählt sehen möchte.

Prof. Anton Ritzi,
120 Franklin Avenue.

Die
Scranton Sängerrunde
wird ihren diesjährigen
Masken-Ball
am
Montag, 6. Febr. 1888,
in Ratters Halle
abhalten. Die Mitglieder obigen Vereins haben diesmal im Sinn, einen Boss-Maskenball zu arrangiren. Und wenn all die Attraktionen vorgeführt werden, die zur Zeit in Vorbereitung sind, muß der Erfolg ein großartiger werden. Tickets für 1 Herrn und Dame, 50 Cents. Für einzelne Damen, 25 Cents.

Heinrich Bonn,
Deutscher Uhrmacher,
410 Cedar Avenue,
hat eine schöne Auswahl von Wanduhren und Taschenuhren (Waltham, Elgin, Springfield und Hamden Fabrikat) in goldenen und silbernen Gehäusen, sowie feine Schweizer-Uhren, Geschmeide neuesten Musters, Uhrketten, goldene Ringe, Brillen u. s. w. Der allerniedrigste Preis ist festgesetzt bis zum 1. Mai.
Sehr gute 8 Tag Uhren von 3 bis 4 Dolls.,
1 Tag Uhren billiger u. s. w.
Volle Garantie.
Heinrich Bonn.

M. Zeidler's
Deutsche Bäckerei
117 Franklin Av.,
Backwerk jeder Art täglich frisch. Warme Kaffee und Thee sowie leichte Getränke.

Abendunterhaltung
— veranstaltet vom —
Jugend-Verein
der deutschen
Presbyterianer Gemeinde,
zum Besten des Baufonds der neuen Kirche,
— am —
(Datum wird später angezeigt,)
— in —
Schimpff's Germania Halle

Zur Aufführung gelangen:
„Schneider Fips,"
Lustspiel von A. Kotzebue
Gesangs-Vorträge, Deklamationen,
Lebende Bilder, u. s. w.

Tickets 25 Cts. Anfang 8 Uhr.

Zu zahlreichem Besuche ladet ein
Das Committee.

Großer
Ausverkauf!
221 Lackawanna Avenue.

Stiefel,
Schuhe, Slippers und Gummischuhe,
im Werthe von $20,000,
müssen innerhalb der nächsten
☞ 30 Tage ☜
verkauft werden.

Jetzt ist die Zeit für billige Einkäufe bei
Goodman,
221 Lackawanna Ave.

Reduktions-Verkauf
von
Kleidungsstücken!

Für eine kurze Zeit vor unserer Inventaraufnahme erlauben wir jedem Käufer von unserem großen und feinen Vorrath von

Ueberröcken, Anzügen, Hosen
und
Kinder-Anzügen
ein gleichmäßiges
Diskonto von 10 Prozent

von unsern bereits beispiellos niedrigen und auf jedem Stück verzeichneten Preisen. Dies bringt viele verselben unter den Kostenpreis des Anfertigens. Unser Reduktionsverkauf letztes Jahr wurde populär und Viele benutzten die Gelegenheit, um gute Waaren mit einer großen Ersparniß einzukaufen.

Fuller's Kleiderhaus,
400 und 402 Lackawanna Ave.,
Scranton, Pa.

Günster und Welles,
Advokaten und Rechts-Anwalte
Office: Dritte Nationalbank Geb de, Wyoming Avenue.

D. Bartholomew,
Fabrikant von Feinen
Pferdegeschirren, Etc.,
241 Wyoming Ave, Scranton.

Frau F. G. Diller,
339 Penn Avenue (Zenke's Gebäude),
empfiehlt ihr
Tapisserie-, Wollwaaren- und Stickerei-Geschäft
hiermit der Damenwelt und dem Publikum.
Häkel-, Strick- und Stickarbeiten zu Gefälligkeitspreisen werden auf Bestellung schnell und prüfenswerthlich angefertigt.
Deutsche Gebräuche in allen Farben stets vorräthig.

Babylon Hotel,
John Surber, Eigenthümer.
Old Forge, Lackawanna Co., Pa.

Die besten Weine, Liquöre, Ale, importirte und Key West Cigarren
Eleganter Saal für Bälle und Gesellschaften.
Von jetzt bis nach Neujahr täglich Auswürflung von Hühnern und Turkeys.
Die Hotel-Accomodation ist erster Klasse in eder Hinsicht.

Hensel's Hotel,
213 Penn Ave., Scranton, Pa.

Die feinsten, selbst importirten Rheinweine, Liquöre und Cigarren Ballentine's Export und Pale extra Bier. Kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit.
Feiner warmer Lunch jeden Morgen von 10 bis 1½ Uhr, ebenso am Samstag Abend.
Indem ich die Verwaltung des obigen Hotels übernommen, lade ich freundlichst zum Besuche ein
A. Zenke.

Feuer-Versicherung.
Organisirt.

	Kapital.
1836. Liverpool & London & Globe,	$36,875,000
1783. Phönix, London,	5,721,000
1854. Hamburg-Bremen	1,400,000
1710. Sun F. O., London,	1 712 000
1853. Girard, Philadelphia	1,268,000

und andere. Verluste pünktlich bezahlt.
A. J. Norrman, Agent.
Zimmer 11, Library Gebäude, Scranton.

Das "ECONOMY"
Hut-Geschäft.
No. 319 Lackawanna Avenue,
ist mit einem reichhaltigen und äußerst modernen Vorrath von
Hüten, Kappen
und
Herren Garderobe-Artikeln
ausgestattet, die zu billigsten Baarpreisen verkauft werden.
Alle Waaren sind wie garantirt, oder das Geld wird zurückerstattet.
Eugen Schimpff.

Die neue und verbesserte
Domestic Nähmaschine.
Die Beste und Billigste.
S. Jones,
322 Lackawanna Avenue, Scranton.

Theo. H. Francke,
Apotheker,
223—Wyoming Avenue,—223
neben dem Parker Haus
Scranton, Penna.

Rezepte bei Tag und Nacht sorgfältig zubereitet.
Es wird deutsch gesprochen.

Oefen!
Kochöfen, Heizöfen, Ranges, Furnaces, über 100 verschiedene Arten.
H. Battin & Sohn,
126 Penn Avenue.

S. Y. Haupt,
Händler in
Fertigem Bauholz
Boden- und Seitenbrettern, Mouldings, Thüren, Sash, und Baumaterialen überhaupt.
421 N. 7. Straße, Scranton.

R. A. Zimmerman,
Rechtsanwalt,
Office: Library Gebäude, Wyomig Ave.
Officestunden den ganzen Tag.
Kollektionen pünktlich besorgt.

A. W. Schrader,
Fabrikant von
Mineral-Wasser
jeder Sorte,
Champagner Cider,
Bier und Porter bester Qualität
auf Flaschen gefüllt und nach allen Stadttheilen frei abgeliefert.
726 und 728 Adams Avenue.
Telephon-Verbindung — Bestellungen per Post oder Telephone pünktlich ausgeführt.

Bittenbender u. Co.
Engros und Detail Händler in
Wagner und Schmiede Ausrüstungen,
— und Hauptquartier für —
Eisen- und Stahl-Waaren.

Store und Waarenhaus;
126 und 128 Franklin Avenue,
Scranton, Pa.

Trinkt
Waldkönig-Bitters;
das Beste im Markte.

Zu verkaufen in den renommirtesten Wirthschaften und Restaurants.

A. Dryfoos & Co.,
New York,
alleinige Fabrikanten.

Deutscher Schuh- und Stiefel-Laden
von **A. Zenke,**
No. 339 Penn Ave., Scranton.

Ein reichhaltiges und modernes Lager der dauerhaftesten Fußbekleidung für Damen und Herren, Mädchen und Knaben, zu so billigen Preisen, als irgendwo in der Stadt.
Meine Freunde und die Deutschen überhaupt sind achtungsvoll zum Besuch eingeladen.

Putzwaaren-Geschäft
von
Leah Jones,
No. 133—Wyoming Ave.,—No. 133
neben dem Forest Haus.

Die elegantesten und neuesten Muster von Damen- und Kinderhüten, Blumen, Federn, Trimmings, etc. Hüte nach jeder Façon gepreßt und besorgt.

M. T. Keller's
Lackawanna Carriage Works,
Fabrikant des
Cooper Gear Buggy,
das beste und lenksamste aller Buggies, die gemacht werden; nieblich, modern, leicht zu lenken und bequem
Ferner, alle verschiedenen Arten von
Buggies, Gigs, Pheatons, Platform-, Vergnügungs-, Geschäfts- und Lumber-Wagen
auf Vorrath oder nach Bestellung gemacht.
Besondere Aufmerksamkeit wird Reparaturen, Anstreichen, Trimming und dem Pferdebeschlagen gewidmet.
Werkstätte und Verkaufsraum: No. 315 Adams Avenue.

Streichhölzchen.
Kaufet die
Anthracite „Parlor oder Schwefel" Streichhölzer,
fabrizirt von der
Scranton Streichholz Co.,
(limited).
Office und Fabrik: 309—320 Nay Aug Avenue, Scranton, Pa. Telephonverbindung. Capacität 600 Gros den Tag.

L. B. Powell & Co.
verkaufen die besten
Pianos und Orgeln,
die gemacht werden, auf
Monatliche Zahlungen,
Zu niedrigsten Preisen.
Sie halten ferner alle Instrumente gegen Verlust durch Feuer versichert, bis sie bezahlt sind. Sprecht bei ihnen vor an
Wyoming Avenue.

Rehner u. Joffy,
Deutsche
Marmorwerke,
720 W. Lackawanna Avenue,
gegenüber der Ofenfabrik.
Marmor- und Granit-Monumente jeder Art angefertigt und Zeichnungen nach Wunsch geliefert.
Grabsteine werden renovirt und neue Inschriften darauf angebracht.
Wir ersuchen um die Kundschaft unserer deutschen Landsleute und des Publikums überhaupt, unter Zusicherung bester Bedienung.

Der Select Council hatte am Dienstag Abend wieder eine Sitzung.—Der Stadtschatzmeister reichte seinen Bericht ein, wonach er am 31. Dez. $128.830.-64 in Händen hatte.—Der Stadtschreiber soll zu Angeboten auffordern für elektrische Lichter in den 1., 2., 3. und 21. Wards.—Desgleichen wird für das Auffüllen der Prospect Avenue zu Angeboten aufgefordert.

Pennsylvanische Nachrichten.

— Die Chester Valley Eisenbahn wurde am vorletzten Dienstag in Philadelphia öffentlich meistbietend zum Verkaufe ausgeboten. Austin Corbin, Präsident der Reading Bahn, ersteand dieselbe für die Summe von $555,000.

— Das Eigenthum der öffentlichen Schulen im Staat beträgt in runder Summe 37 Millionen Dollars. Davon kommen $7,667,815 auf Philadelphia und $4,999,219 auf Allegheny County (Pittsburg).

Von Petersburg.

— Die Petersburger Politik ist noch verhältnißmäßig ruhig und es scheint, daß ziemlich viel im Trüben gefischt wird. Ganz sicher ist nur, daß Rudi Bünzli wieder Kandidat für den Common Council ist. Er sucht die Nomination zwar auf dem republikanischen Ticket, aber es werden viele Stimmen laut, daß er die einstimmige Nomination von Demokraten und Republikanern verdient hätte. Was er bereits gethan, ist wohl bekannt; er hat es jetzt soweit gebracht, daß eine Verwilligung für unsere Roaring Brook Brücke vorgesehen ist, daß sich der Mayor sogar in seiner Botschaft für das Projekt ausspricht und wenn man Bünzli durch eine nochmalige Wahl in den Stand setzt, sein begonnenes Werk fortzusetzen, so wird er es glücklich zu Ende führen. Für den Select Council werden Ald. Buttermann von demokratischer und George Farber von republikanischer Seite genannt; sollten diese Beiden die Nomination erhalten, so wird der Wahlkampf ein lebhafter.

Wayne County.

Honesdale.—Henry Hartung verlor vorige Woche ein werthvolles Pferd, welches auf dem Eise ausglitt.—Das Irving Cliff Hotel, welches seit seiner Vollendung vor drei Jahren im Prozeß lag, soll positiv im kommenden Frühjahre als ein Sommerhotel e